



FÜR JETZT UND SPÄTER

**FORTSCHREITENDE KURZSICHTIGKEIT
BEI KINDERN ERKENNEN UND AUFHALTEN**



KURZSICHTIGKEIT UND KINDER

Kurzsichtigkeit oder fachlich korrekt „Myopie“ ist im Zeitalter von Smartphones, Tablets und Minicomputern eine Begleiterscheinung in unser aller Leben – Tendenz steigend.

Bereits 50 Prozent aller jungen Menschen in Europa sind kurzsichtig, in Asien sogar mehr als 80. Forscher sagen für das Jahr 2050 voraus, dass nahezu die Hälfte der Weltbevölkerung myop (kurzsichtig) sein wird. Mit der Zahl der Fälle steigt auch die Ausprägung der Myopie.

Myopie in der Kindheit birgt Risiken für späteres Leben

Kurzsichtigkeit ist eine sogenannte optische Abweichung und an sich nicht gefährlich. Übersteigt diese Abweichung -6.00 dpt, spricht man von hoher Myopie. Besonders wenn diese bei Kindern unter 12 Jahren auftritt, ist das Risiko einer hohen Myopie im späteren Leben groß. Die Forschung hat gezeigt, dass Risiken, die mit hoher Myopie verbunden

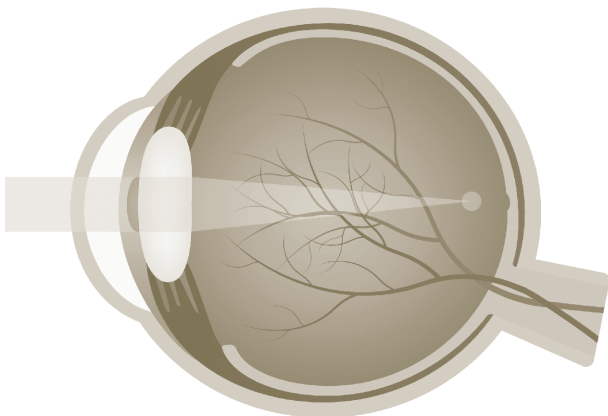
sind, nicht vernachlässigt werden sollten. Denn mit ihrer Zunahme steigt die Wahrscheinlichkeit von Augenerkrankungen. So trägt zum Beispiel ein Mensch mit einer Myopie zwischen -5,00 dpt und -7,00 dpt ein mehr als zwanzigfach erhöhtes Risiko irreversible Schädigungen des Sehvermögens zu erleiden.

Abbildung Risikofaktoren: Zusammenhang zwischen der Höhe der Myopie und der Gefahr von Augenerkrankungen / Quelle: Odds ratio: Filcroft 2012

Augenerkrankung	Myopie -1,00 bis -3,00 dpt	Myopie -3,00 bis -5,00 dpt	Myopie -5,00 bis -7,00 dpt	Myopie größer -7,00 dpt
Glaukom	2,3-fach*	3,3-fach *	3,3-fach *	-
Katarakt	2,1-fach*	3,1-fach *	5,5-fach *	-
Netzhautablösung	3,1-fach *	9,0-fach *	21,5-fach *	44,2-fach *
Makuladegeneration	2,2-fach *	9,7-fach *	40,6-fach *	126,8-fach *

*Risikofaktor

Myopie Ihres Kindes erkennen: Worauf Sie achten sollten



Bei Kindern, die mit großer Wahrscheinlichkeit eine hohe Myopie entwickeln, ist es wichtig, dieses Risiko früh zu erkennen. Nur dann eröffnet sich die Chance, die entstehende Myopie zu verlangsamen oder zu stoppen. Die hier aufgeführten Faktoren spielen bei der Entwicklung eine große Rolle – und geben Ihnen die Möglichkeit der ersten Analyse Ihres Kindes:

DIREKTE VERERBUNG

Sind Eltern oder ältere Geschwister myop (kurzsichtig), besteht ein hohes Risiko, dass auch ein Neugeborenes Myopie erbt. Achten Sie auch darauf, ob es Familienmitglieder gibt, die an einer Netzhautablösung leiden.

ETHNISCHE ABSTAMMUNG

Dieser Faktor gilt vor allem für Menschen aus Asien. Dort ist Myopie sehr weit verbreitet. Bis zu 80 Prozent der Bevölkerung im asiatischen Raum ist myop.

LEBENSUMSTÄNDE

Kinder, die sich bei Tageslicht wenig im Freien aufhalten und viel Zeit mit Smartphone, Tablet oder Notebook verbringen, entwickeln sehr viel schneller eine Myopie als andere.

Gehört Ihr Kind zu einer der hier genannten Risikogruppen? Falls ja, ist es ratsam, es regelmäßig einem Spezialisten vorzustellen. Dieser kann feststellen, ob die Myopie fortschreitet. Sie können so rechtzeitig Maßnahmen ergreifen, um Ihr Kind vor den Folgen einer hohen Myopie zu schützen.

Myopie Ihres Kindes managen: Welche Optionen Sie selbst haben



Leider gibt es bisher nicht die Möglichkeit, fortschreitende Kurzsichtigkeit (Myopie) zu 100 Prozent aufzuhalten. Ihrem Augenspezialisten stehen jedoch Methoden zur Verfügung, die den Fortschritt von Myopie verlangsamen können: Diese werden unter dem Begriff „Myopie-Management“ zusammengefasst. Bis zu 50 Prozent kann der Fortschritt der Kurzsichtigkeit aufgehalten werden, wenn das Risiko

früh erkannt und rechtzeitig eine Behandlung begonnen wird. Myopie-Management kann dann den Unterschied machen, wenn sich dadurch entscheidet, ob Ihr Kind z.B. eine riskante Myopie von -6.00 dpt oder nur eine geringe von -3.00 dpt entwickelt. Es liegt auch in Ihren Händen, dieses Ziel zu erreichen:

REDUKTION DES NAHSEHMODUS

Tablet, Notebook und Smartphone haben das Leben von Kindern grundsätzlich verändert: sie gehören zu ihrem täglichen Leben. Mit jedem Blick – besonders auf Smartphone und Tablet – stellen sich die Augen auf einen Punkt in der Nähe ein. Dies kann langfristig zum Wachstum des Auges und damit zu fortschreitender Kurzsichtigkeit führen.

Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind Notebook, Tablet oder Smartphone nicht zu lange nutzt und reduzieren Sie gegebenenfalls die Zeit, in dem sich Ihr Kind im Nahsehmodus befindet.

AUFENTHALT IM FREIEN BEI TAGESLICHT FÖRDERN

Der Aufenthalt bzw. Aktivitäten im Freien haben viele Vorteile – auch für die gesunde Entwicklung des Auges. Im Zusammenhang mit der Myopie wirken sich die wechselnde Fokussierung der Augen auf verschiedene Distanzen und das Tageslicht positiv auf die Netzhaut aus – hier spielt auch die Aufnahme von Vitamin D eine wichtige Rolle.

Achten Sie deshalb darauf, dass sich Ihr Kind täglich mindestens zwei Stunden im Freien aufhält.

Myopie Ihres Kindes managen: Orthokeratologie-Versorgung



Ein sehr wirksamer Weg zur Begrenzung der fortschreitenden Myopie ist die Anpassung sogenannter orthokeratologischer-Kontaktlinsen (DreamLens). In Asien sind sie bereits weit verbreitet und anerkannt. Auch in Europa gewinnt diese Art der Myopie-Vorsorge sehr schnell an Popularität. Das spezielle, maßgeschneiderte Design der auch als Nachtlinsen bekannten Kontaktlinsen modelliert die Hornhaut auf kontrollierte Weise im Mikrometer-Bereich, um

damit die Myopie zu korrigieren. Die nächtliche Änderung der Hornhaut bleibt auch am folgenden Tag erhalten – so, dass die Kinder korrigiert bleiben und ohne Brille oder Kontaktlinsen scharf sehen können – den ganzen Tag lang. Den Prozess dieser kontrollierten Änderung nennt man Orthokeratologie. Er hat eine nachgewiesene hemmende Wirkung auf die fortschreitende Myopie und deren Folgen.

VORTEILE DER ANWENDUNG

- › Sie als Eltern können die Kontaktlinsen abends auf den Augen Ihrer Kinder selbst leicht überprüfen und Ihren Kindern am Morgen helfen, sie abzusetzen.
- › Die Handhabung wird in der Regel schnell erlernt. Kinder sind erfahrungsgemäß bald selbst in der Lage, mit den Kontaktlinsen umzugehen.
- › Weil DreamLens-Kontaktlinsen nur nachts getragen werden, können Ihre Kinder tagsüber ohne eine störende Brille oder Kontaktlinsen in die Schule gehen, spielen oder Sport treiben.
- › Der Prozess der kontrollierten Änderung ist zu 100 Prozent umkehrbar. Wenn also aus einem bestimmten Grund das Tragen von DreamLens ausgesetzt werden sollte, nimmt die Hornhaut innerhalb von ein paar Tagen ihre ursprüngliche Form an. Die gewohnten Kontaktlinsen oder die gewohnte Brille können dann wieder genutzt werden.

Myopie Ihres Kindes managen: Versorgung mit weichen Spezialkontaktlinsen



Neben orthokeratologischen Kontaktlinsen können auch spezielle weiche Kontaktlinsen das Fortschreiten von Myopie begrenzen. Ihr Einsatz hat in Tests ähnlich gute Resultate erzielt. Diese weichen Spezialkontaktlinsen haben einen ähnlich hohen Individualisierungsgrad wie die orthokeratologischen.

Myopie Ihres Kindes managen: Atropin-Augentropfen



Atropin-Augentropfen werden in der Augenheilkunde für verschiedene Zwecke eingesetzt. Unter anderem bei bestimmten Augenerkrankungen, um das Auge zu entspannen (Schmerzreduktion). Studien belegen, dass mit Atropin das Fortschreiten der Myopie verlangsamt werden kann. Es wurden kurzfristig gute Ergebnisse erzielt. Sogar sehr niedrige Dosen haben einen positiven Effekt. Mögliche Nebenwirkungen bei Anwendung über einen langen Zeitraum sind noch nicht bekannt. Die Verabreichung von Atropin kann nur durch einen Augenarzt verordnet werden.

Myopie Ihres Kindes managen – nur zusammen mit einem Experten



Die hier vorgestellten Facetten des Myopie-Managements sollen Ihren Blick als Eltern dafür schärfen, die Kurzsichtigkeit (Myopie) Ihres Kindes bewusst wahrzunehmen. Die Progression von Myopie ist kein unverrückbares Naturgesetz. Es ist möglich, sie einzudämmen oder sogar zu stoppen. Welche der aufgezeigten Methoden dabei zur Anwendung kommt, sollten Sie zusammen mit einem erfahrenen Augen-Experten entscheiden – zum Wohle Ihres Kindes.

Ihr Experte für Myopie-Management



Kontakt-
linsen-
institut

**Kontaktlinseninstitut
Löwen & Hackethal GbR**

Emsstraße 25
48282 Emsdetten

Ansprechpartnerin:

Karin Schmitt

Kontaktlinsenberatung

Telefon : +49 2572 9623990

Handy : +49 175 2479423

www.dreamlens.de

QF2030v1

DreamLens 

